



## Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.03.2021
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Helmstorf; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken 15/2018 - 2023
- 7 Planung Helmstorfer Weg
- 8 Bericht Entschlammung Klärteiche
- 9 Bericht Wegesanierung 2021
- 10 Rundwanderwege am Geschenberg
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Verschiedenes

## Öffentlich

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Wasserausschusses waren durch Einladung vom 24.08.2021 auf Donnerstag, den 09.09.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

### **2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **4. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.03.2021**

Beschluss:

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.03.2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8	7		6	0	1

### **5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen der letzten Sitzung keine nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte beraten wurden.

**6. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Helmstorf; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss sowie Beschluss über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken**

**15/2018 -  
2023**

Der Vorsitzende führt in die Angelegenheit ein und begrüßt Herrn Jeß vom Planungsbüro B2K, welchem anschließend das Wort erteilt wird. Zunächst geht Herr Jeß anhand einer digitalen Präsentation auf die Lage der betroffenen Flächen sowie deren aktuelle und zukünftig vorgesehene Nutzung ein. Das wohnbauliche Kontingent der Gemeinde Helmstorf bis zum Jahr 2030 ist auf fünfzehn zusätzliche Wohneinheiten begrenzt. Da die Innenentwicklung der Außenentwicklung vorzuziehen ist, müssen zunächst Baulücken und vorhandene Bauplätze im Innenbereich genutzt werden. Diese werden mit Verweis auf das Innenbereichsgutachten der Gemeinde im Einzelnen vorgestellt und im Zuge der Planung berücksichtigt. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden von Herrn Jeß dargelegt. Nach Berücksichtigung der Stellungnahmen ist festzustellen, dass diese nicht zu einer wesentlichen Veränderung der ursprünglichen Planung geführt haben. Herr Jeß steht dem Ausschuss anschließend für Rückfragen zur Verfügung. Herr Steen erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Genehmigung des Containers. Die Frage wird durch Herrn Jeß und Frau Ford beantwortet. Unabhängig von der angestrebten Änderung des F-Planes wird eine Baugenehmigung für die Aufstellung des Containers erforderlich sein.

Ehe der Ausschuss in die Beratung einsteigt, verlässt Herr Steen wegen Befangenheit den Raum.

Es erfolgt eine Aussprache. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und regt an, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung für das Gebiet nordöstlich der Straße ‚Karkdoor‘ und westlich der bestehenden landwirtschaftlichen Flächen am ‚Jäger-Berg‘, für das Flurstück 12/27 (teilweise) und 12/22 der Flur 2 der Gemarkung Kühren (Dorf) (Teilbereich 1) sowie für das Gebiet östlich der Straße ‚Steendoorweg‘ und nordöstlich der bestehenden landwirtschaftlichen Flächen am ‚Unterhof‘, für das Flurstück 154/6 (teilweise), 19/4, 26/2, 19/1, 28/1, 31/1 und 32/1 der Flur 2 der Gemarkung Kühren (Dorf) (Teilbereich 2) (s. Lageplan) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der anliegenden Zusammenstellung über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen wird zugestimmt.

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Zusätzlich sind der Inhalt der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über [www.amt-](http://www.amt-)

[luetjenburg.de](http://luetjenburg.de) zugänglich zu machen.

Frau Ford erkundigt sich bei Herrn Jeß nach dem zeitlichen Rahmen des Verfahrens. Sofern die erforderlichen Bekanntmachungen zeitnah erfolgen, kann mit einem Abschluss des Verfahrens vor Ablauf des Jahres gerechnet werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Jeß und unterbricht die Sitzung um 19:35 Uhr. Um 19:41 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Herr Steen ist wieder anwesend.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8	7	1	6	0	0

## 7. Planung Helmstorfer Weg

Der Vorsitzende führt in die Angelegenheit ein. Durch die anhaltende Sperrung der Plöner Straße (B430) kam es auf dem Helmstorfer Weg zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen. Bedingt durch den Zustand des wassergebundenen Weges soll nach Abschluss der Baumaßnahmen an der B430 sowie an der Einmündung zur L178 eine Sanierung durchgeführt werden. Ein Angebot der Rüchel Plöhn GmbH für die Sanierung des Helmstorfer Weges liegt dem Ausschuss vor und wird von Herrn Kock vorgestellt. Es erfolgt eine rege Aussprache über die Durchführung der Baumaßnahme an der B430. Konsens ist, dass im laufenden Jahr voraussichtlich nicht mit der Sanierung des Helmstorfer Weges begonnen werden kann und die erforderlichen Mittel für die Wegeunterhaltung im Haushalt 2022 berücksichtigt werden sollen. Frau Ford befürwortet das vorliegende Angebot und berichtet, dass ein Förderantrag beim Kreis Plön gestellt werden soll. Diesbezüglich wurden bereits Gespräche mit dem Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion, Herrn Thomas Hansen, geführt. Weiterhin wird von Gesprächen mit Herrn von Buchwaldt hinsichtlich einer Umwidmung des Helmstorfer Weges zur Anliegerstraße berichtet. Eine Tischvorlage des Herrn von Buchwaldt wird von Frau Ford ausgeteilt. Eine sofortige Umwidmung soll zunächst nicht angestrebt werden. Herr Steiner erfragt, ob die Tischvorlagen nachträglich in das Ratsinformationssystem eingepflegt werden können. Diese Angelegenheit wird in der Amtsverwaltung geprüft. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

## 8. Bericht Entschlammung Klärteiche

Der Vorsitzende erteilt Herrn Kock das Wort, welcher dem Ausschuss von der abgeschlossenen Entschlammung der Klärteichanlage berichtet. Die Maßnahme wurde von der Fa. Blunk GmbH sowie dem Subunternehmer Herrn Wandhoff durchgeführt. Herr Kock zeigt sich insgesamt zufrieden mit der geleisteten Arbeit und betont, dass die getroffenen Absprachen eingehalten wurden. Frau Ford erklärt, weshalb der Bericht von Frau Lehmann-Hinrichs erst kurzfristig bearbeitet und übermittelt werden konnte. Eine Endabrechnung liegt bislang nicht vor, da zunächst eine Schlammspiegelmessung durch das Labor UCL vorgenommen werden muss. Es ist vorgesehen, dass zwei schwimmende Tauchwände für den Zu- und Ablaufbereich des 1. und 3. Klärteiches beschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.371,25 € brutto. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Ford und Herrn Kock beantwortet. Weiterhin berichtet Herr Kock auf Nachfrage von der

Ausbringung der Schlämme auf den landwirtschaftlichen Flächen der Gutsverwaltung.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **9. Bericht Wegesanieerung 2021**

Der Vorsitzende führt in die Angelegenheit ein und übergibt das Wort an Herrn Kock. Eine Sanierung der wassergebundenen Wege "Kaiser" und "Wetterade" wurde von der Rüchel Plöhn GmbH durchgeführt. Es müssen Nacharbeiten geleistet werden, da das Gefälle nicht ordnungsgemäß hergestellt wurde. Es wird vorgeschlagen, dass die Nacharbeiten im Frühjahr 2022 erfolgen sollen. Die Mehrkosten hinsichtlich einzelner Positionen werden auf Nachfrage von Herrn Kock begründet. Insgesamt wird die ursprüngliche Kostenschätzung jedoch unterschritten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **10. Rundwanderwege am Geschenberg**

Der Vorsitzende geht auf den Vorschlag von Frau Ford ein, einen Rundwanderweg im Bereich Geschenberg herzustellen. Der vorgesehene Verlauf des Weges wird anhand eines Lageplans vom Vorsitzenden vorgestellt. Um den Rundwanderweg realisieren zu können, müsste der Eigentümer der in Frage kommenden angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen seine Zustimmung erteilen. In diesem Sinne berichtet Herr Kock, dass bereits Gespräche mit dem Eigentümer geführt wurden. Die ablehnende Haltung des Eigentümers wird von Herrn Kock umfassend begründet. Es erfolgt eine rege Aussprache. Frau Ford erfragt, ob das Vorhaben auf einer anderen nahegelegenen landwirtschaftlichen Fläche umgesetzt werden könne. Herr Kock bietet an, zu prüfen, welche Nutzung (z. B. das Anlegen einer Blühwiese) auf der angesprochenen Fläche überhaupt in Betracht kommt. Herr Kock hinterfragt weiterhin den Mehrwert eines Rundwanderweges an dieser Stelle und bittet um weitere Bedenkzeit.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

## **11. Einwohnerfragestunde**

Herr Steiner erklärt, dass in den Klassenstufen 5-10 die Kosten für die Schülerbeförderung nicht länger vom Kreis Plön getragen werden, da die Schule zu nahe am Wohnort (Kühren) gelegen ist. Eine Entfernung von bis zu 4 Kilometern wird gemäß der maßgeblichen Schülerbeförderungssatzung als zumutbar empfunden. Es wird angeregt, dass die Angelegenheit im Amtsausschuss angesprochen wird, da auch weitere amtsangehörige Gemeinden betroffen sind. Herr Steiner teilt mit, dass er dem Amt für Schule und Kultur bereits einen Widerspruch übermittelt hat. Dessen Begründung wird anschließend dargelegt. Es erfolgt eine Aussprache.

## **12. Verschiedenes**

- Herr von Buchwaldt hat der Gemeinde das Holz einiger gefälltter Eichen überlassen. Herr Steiner berichtet nun von den geleisteten Sägearbeiten. Anschließend soll das Holz zu Tischen und Bänken weiterverarbeitet werden, die auf dem Festplatz der Gemeinde aufgestellt werden sollen.

Frau Ford spricht Herrn von Buchwaldt für die vorbezeichnete Spende ihren Dank aus.

- Frau Ford berichtet, dass der Aktionstag „saubere Gemeinde“, welcher aufgrund der Pandemievorschriften nicht stattgefunden hat, nun nachgeholt werden könnte. Dies wird jedoch als nicht erforderlich erachtet.
- Frau Ford teilt mit, dass in naher Zukunft Umbesetzungen im Finanzausschuss sowie im Bau-, Wege- und Wasserausschuss vorzunehmen sind.
- Um eine hinreichende Beleuchtung zu gewährleisten, wird über die Anschaffung und Installation einer zusätzlichen Straßenlaterne in der Straße An't Möhlendoor gesprochen. Der Vorsitzende macht auf die kostenintensiven Tiefbau- und Pflasterarbeiten aufmerksam. Es erfolgt eine Aussprache. Die Maßnahme soll vorerst verschoben werden.
- Frau Ford berichtet von einem anhaltenden Wasserrohrbruch auf dem Grundstück Buurnhusweg 1, angrenzend an die Grundstücke Schoolkoppel 8 und 10. Der Schieber konnte bislang nicht gefunden werden, was bereits zu hohen Wasserverlusten geführt hat. Weiterhin sind die Bestandspläne der Wasserleitungen fehlerhaft.

Nachtrag: Am Montag, 13.09.2021 konnte die Bruchstelle nach Einsatz eines Minibaggers lokalisiert und geschlossen werden.

- Herr Laatz gibt einen Bericht über die Erträge aus dem Betrieb der gemeindeeigenen PV-Anlage ab. Weiterhin geht Herr Laatz auf eine Störung ein, die kurz nach der Inbetriebnahme der Anlage aufgetreten ist.

Protokollführer(in)

gez. S. Corves (Vorsitzender)